

# Limburger Kurzstrecken-Ruder-Regatta

am 2. September 2018

Gelungener Start in die kurze Saison der Herbstregatten:  
6 Siege für den RCA

Am ersten September-Sonntag machten sich die Aktiven des RCA bereits sehr früh auf den Weg nach Limburg an der Lahn, um dort rechtzeitig vor Ort zu sein, um an der ersten der drei Kurzstreckenregatten zur Eröffnung der Herbstsaison teilzunehmen. Das Wetter spielte mit, sodass sich die Athleten aus verschiedenen Bundesländern unter fairen und gleichbleibenden Bedingungen auf der 500 Meter Kurzstrecke messen konnten. Die Fußgängerbrücke, die die Strecke im Zielbereich überspannt, macht diese Regatta auch für Eltern und Fans immer wieder interessant, da diese die Rennen gut verfolgen können.

Mit insgesamt sechs Siegen, neun zweiten und sechs dritten Plätzen konnte der Ruder-Club Aschaffenburg schon deshalb zufrieden sein, da dieses Ergebnis erzielt wurde, obwohl der RCA als bayerischer Verein aufgrund der längeren Sommerferien eine deutlich kürzere Vorbereitungszeit hatte.

Den ersten Sieg des Tages erzielte Willem Kirsch im Jungen Einer 14 Jahre in der Leistungsklasse I (Sportler mit mehr als fünf Siegen). In einem von Anfang an dominierten Rennen konnte er sich gegen seine Gegner aus Limburg und Weilburg beweisen und das Rennen mit fünf Sekunden Vorsprung als Erster für sich entscheiden.

Auch im darauffolgenden Rennen konnten diesmal Paul Kirsch und Moritz Wilden für den RCA im Männer B (U23) Doppelzweier der LK I die Gegner hinter sich lassen und den Bugball trotz älterer Konkurrenz der Renngemeinschaft Limburg/München und vor Bonn als Erste über die Ziellinie bringen.

Im Leichtgewichts-Juniorinnen B (U17) Einer, ebenfalls LK I, schaffte es Tjorven Stange über acht Sekunden schneller als ihre Gegnerin aus

Weilburg die Strecke zu bewältigen und erzielte damit den dritten Sieg in Folge für den Ruderclub.

Auch die darauffolgenden Rennen endeten siegreich für den RCA:

Den Mädchen Doppelzweier 13 und 14 Jahre, LK I entschieden Helena Bott und Diana Popa souverän vor Limburg für sich und führten damit die Siegesserie fort.

Sehr erfreulich war auch der Sieg des Leichtgewichts-Ruderers Tobias Oberhäußer, den er im gewichtsmäßig nicht beschränkten Junior A (U19) Einer der LK II (max. 5 Siege im Skullen) einholte, wo er sich bei einem spannenden Rennen knapp gegen den körperlich überlegenen Gegner aus Speyer durchsetzen konnte.

Den letzten Sieg erruderte, wie auch den ersten Sieg des Tages, der Ruderer Willem Kirsch, diesmal im Jungen Doppelzweier 13 und 14 Jahre mit seinem jüngeren Partner Henri Neuner. Wie auch in seinem ersten Rennen siegten die beiden mit großem Vorsprung und ließen der Konkurrenz aus Wetzlar mit fast 19 Sekunden Vorsprung nicht den Hauch einer Chance.

Besonders zu erwähnen ist noch das Rennen von Helena Bott im Mädchen Einer 13 Jahre, LK I: in einen sehr spannenden und knappen Rennen musste sie ihrer stärksten Gegnerin aus Dortmund mit gerade einmal 1,3 Sek. und nicht einmal einer halben Bootslänge den Vortritt lassen, und sich mit Platz zwei begnügen.

## Weitere Platzierungen:

### 2. Plätze

- Jungen Einer 13 Jahre, LK I: Henri Neuner
- Lgw.-Junior Einer A I: Tobias Oberhäußer
- Junior Doppelzweier A I: Paul Kirsch in Renngemeinschaft
- Mädchen Zweier 12 und 13 Jahre, LK I: Leni Herold und Helena Bott
- Lgw.-Juniorinnen Einer A I: Tjorven Stange
- Lgw.-Junior Einer B II: Dario Hess

- Junior Einer B II: Merlin Bröner
- Jungen/Mädchen Mixed Vierer mit Steuermann 14 Jahre u. jünger,
- LK I:  
Leni Herold, Willem Kirsch, Henri Neuner, Diana Popa und Steuerfrau Helena Bott

### **3. Plätze**

- Mädchen Einer 13 Jahre, LK I: Leni Herold
- Juniorinnen Einer B, LK I: Tjorven Stange
- Mädchen Einer 14 Jahre, LK I: Diana Popa
- Junior Doppelzweier B, LK II: Merlin Bröner und Luca Giuliano
- Lgw.-Junior Doppelzweier B, LK I: Dario Hess und Luca Giuliano
- Männer Doppelzweier A, LK I: Paul Kirsch und Moritz Wilden

Bericht: Tjorven Stange